

Zum Nacherfinden. Materialien zur Vermittlung musikpädagogischer Inhalte
Online-Supplement

Montessori-Pädagogik in der Musiklehrer*innenbildung?!

Musikdidaktische Betrachtungen eines Seminarkonzepts
samt Materialsammlung

Online-Supplement: Materialsammlung

Susanne Dreßler^{1,*}

¹ Europa-Universität Flensburg

* Kontakt: Europa-Universität Flensburg,
Institut für Ästhetisch-Kulturelle Bildung,
Auf dem Campus 1, 24943 Flensburg
susanne.dressler@uni-flensburg.de

Zitationshinweis:

Dreßler, S. (2022). Montessori-Pädagogik in der Musiklehrer*innenbildung?! Musikdidaktische Betrachtungen eines Seminarkonzepts samt Materialsammlung [Online-Supplement: Materialsammlung]. *DiMawe – Die Materialwerkstatt*, 4 (2), 61–71. <https://doi.org/10.11576/dimawe-4903>

Online verfügbar: 24.01.2022

ISSN: 2629–5598





KLÄNGEN NACHSPÜREN & KLÄNGE GESTALTEN

ÜBUNG 1

Schlagt im Uhrzeigersinn nacheinander die Glocken an.
Schlage Deine Glocke erst an, wenn der vorherige Klang
verklungen ist und es ganz still ist.
Lausche darauf, wie die Glocken klingen und schwingen.

Welche Bilder kommen Dir in den Kopf?



KLÄNGEN NACHSPÜREN & KLÄNGE GESTALTEN

ÜBUNG 2

Schlagt nacheinander die Glocken an und lauscht.
Probiere unterschiedliche Anschlagetechniken,
 Klänge und Geräusche aus.
Wähle dafür auch unterschiedliche Gegenstände
 aus der Schale aus.



KLÄNGEN NACHSPÜREN & KLÄNGE GESTALTEN

ÜBUNG 3

Suche Dir eine*n Spielpartner*in.

Gestaltet gemeinsam Glockenklangbilder.

Nehmt dazu die Begriffskärtchen (z.B. klirrend) und bringt die Glocken gemeinsam zum Klingen.

Erweiterung: Gestaltet ein Minutenstück mit 3 Begriffskärtchen zum Thema „Anschwellen und Abschwellen“.





KLÄNGE BESCHREIBEN

ÜBUNG 1

Schlagt nacheinander die Glocken an und lauscht.

Finde Deine passenden Worte für den Klang.

Du kannst aus den Begriffskärtchen auswählen.

Auf den freien Kärtchen kannst Du Deine Vorstellungen
auch aufschreiben.



KLÄNGE BESCHREIBEN

ÜBUNG 2

Rundgangübung

Gehe mit Deiner Glocke innerhalb des Stuhlkreises umher.

Immer wenn Dir jemand begegnet, bleibe stehen. Schlagt Eure
Glocken gleichzeitig an und lauscht. Wie klingen sie zusammen?

Ist es ein „schöner“ Klang? „Passen“ sie zusammen?

Tauscht Euch dazu aus und begründet Eure Meinung.



TONHÖHEN SORTIEREN & BENENNEN

ÜBUNG 1

Jeder von Euch hat nun eine Glocke in der Hand.
Schlagt sie nacheinander an und merkt Euch Euren Ton. Wer hat den tiefsten Ton? Bringt eure Glocken „stumm“ und aus dem Gedächtnis in eine Reihenfolge vom tiefstem zum höchsten Ton.
Kontrolliert zum Schluss, passt es?

Variante: Mischt Eure Glocken untereinander und wiederholt die Übung, es beginnt nun der höchste Ton.



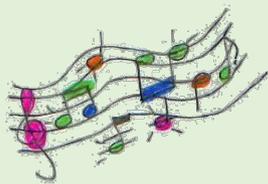
TONHÖHEN SORTIEREN & BENENNEN

ÜBUNG 2

Vor Dir auf dem Tisch befinden sich braune Glocken, Notenkarten und Karten mit den Notennamen. Jede Glocke ist einer bestimmten Noten- und Namenskarte zugeordnet. Du hast eine weiße Glocke in Deiner Hand. Schlage sie an, singe ihren Ton auf „dü“, merke Dir Deinen Klang. Suche nun die passende Partnerglocke.
Wie heißt Deine Glocke?

Erweiterung: Lege passend zu Deiner Glocke einen grünen Notenkopf auf das lebendige Instrument und den Notennamen dazu.





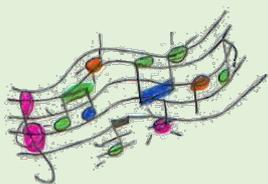
TONHÖHEN SORTIEREN UND BENENNEN

ÜBUNG 3

Nehmt Euch eine der acht Glocken.

Sortiert Euch mit den Glocken und den grünen Notenköpfen der Reihenfolge aufsteigend auf dem lebendigen Instrument.

Vergleicht noch einmal mit Euern Glocken.



TONHÖHEN SORTIEREN UND BENENNEN

ÜBUNG 4

Setze die grünen Notenköpfe auf das lebendige Instrument.

Auf der Vorderseite steht der Notename,
auf der Rückseite findest Du eine Kontrolle.

Nimm Dir die Töne c', e' und g' und suche die entsprechenden
weißen Glocken dazu.

Hinweis: Die braune Vergleichsglocke ist das c'.



MUSIZIEREN & DIRIGIEREN

ÜBUNG 1 (GRUPPE)

Nehmt Euch eine der acht Glocken.

Sortiert Euch mit den Glocken und den grünen Notenköpfen der Reihenfolge aufsteigend auf dem lebendigen Instrument.

Singt gemeinsam das Lied „Bruder Jakob“, beginnend bei c‘:

(1) ohne Glocken,

(2) mit dem Anschlagen der jeweiligen Glocke

und (3) nur die Glocken.

Bringt danach die Notenschnipsel in die richtige Reihenfolge.

(Lösung s. Rückseite)



MUSIZIEREN & DIRIGIEREN

ÜBUNG 2 (GRUPPE)

Mischt die Glocken. Nehmt Euch jeweils eine und positioniert Euch auf dem lebendigen Instrument.

Bestimmt einen von Euch als Dirigentin/Dirigenten.

Sie/Er darf nun eigene Melodien mit Euch auf dem lebendigen Instrument musizieren und arrangieren.

Variante: Es dürfen auch mehrere Glocken gleichzeitig erklingen.



KLANGGESCHICHTEN ERFINDEN

PARTNER- ODER GRUPPENÜBUNG

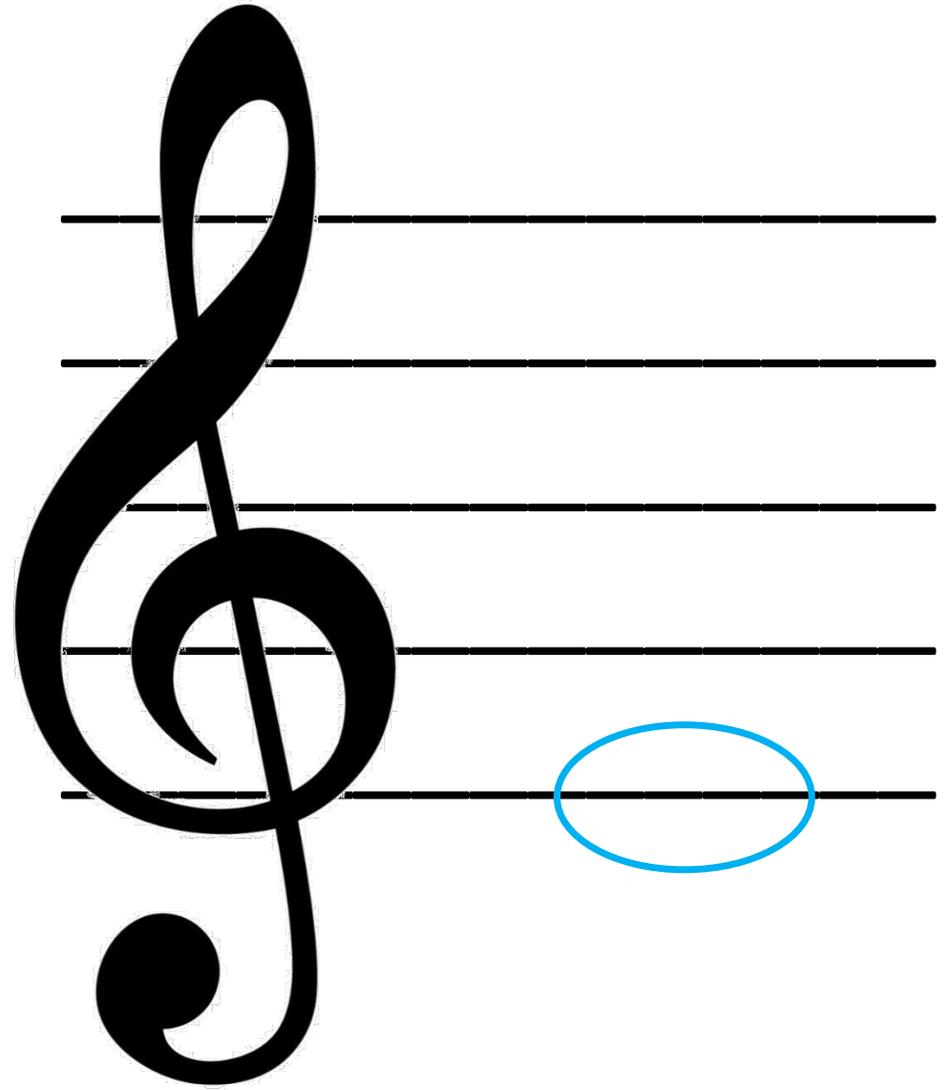
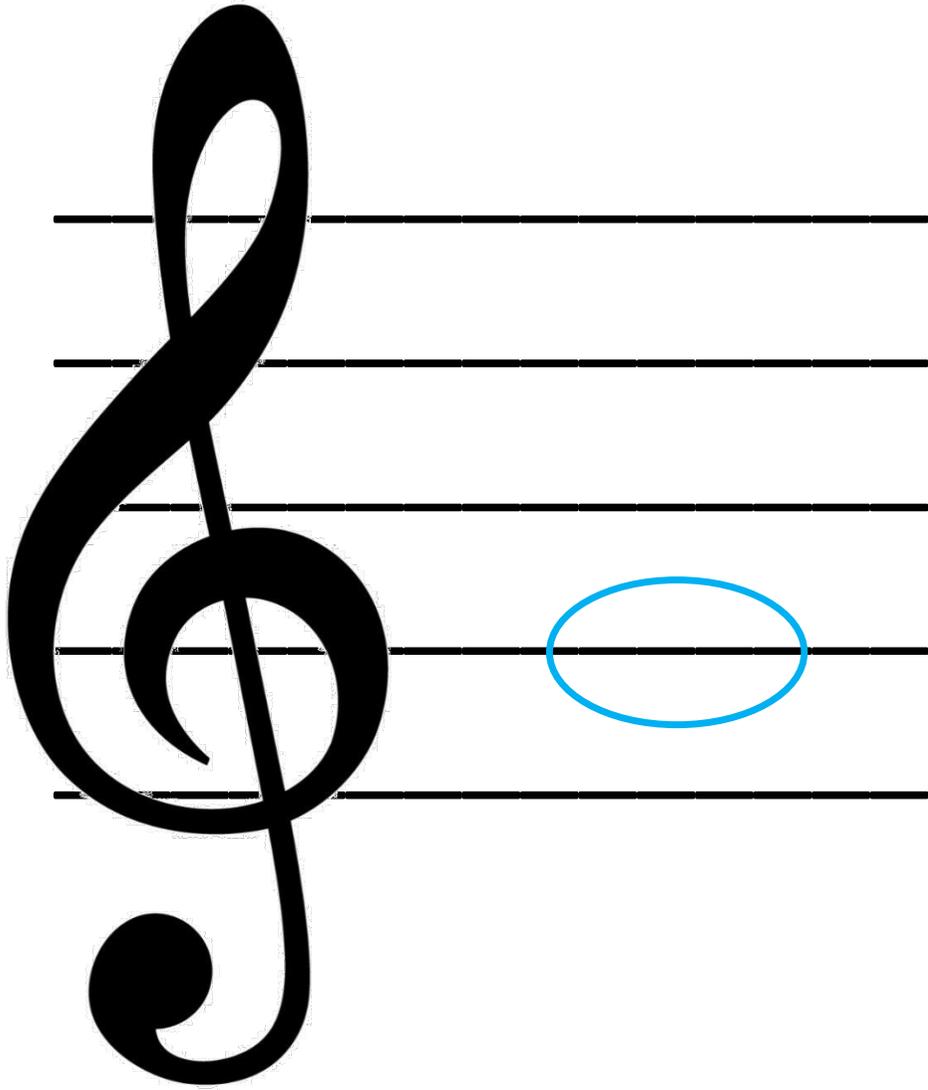
Schaut Euch die Bilderbücher an.

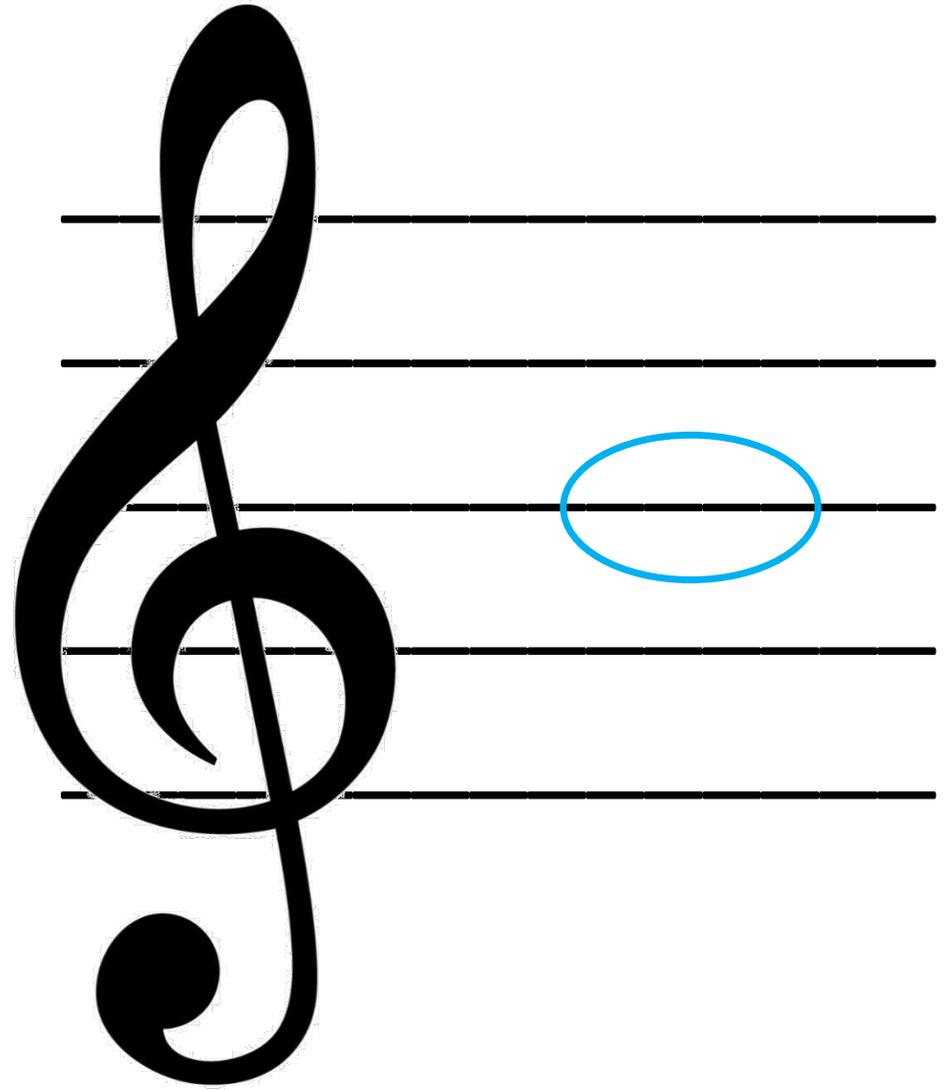
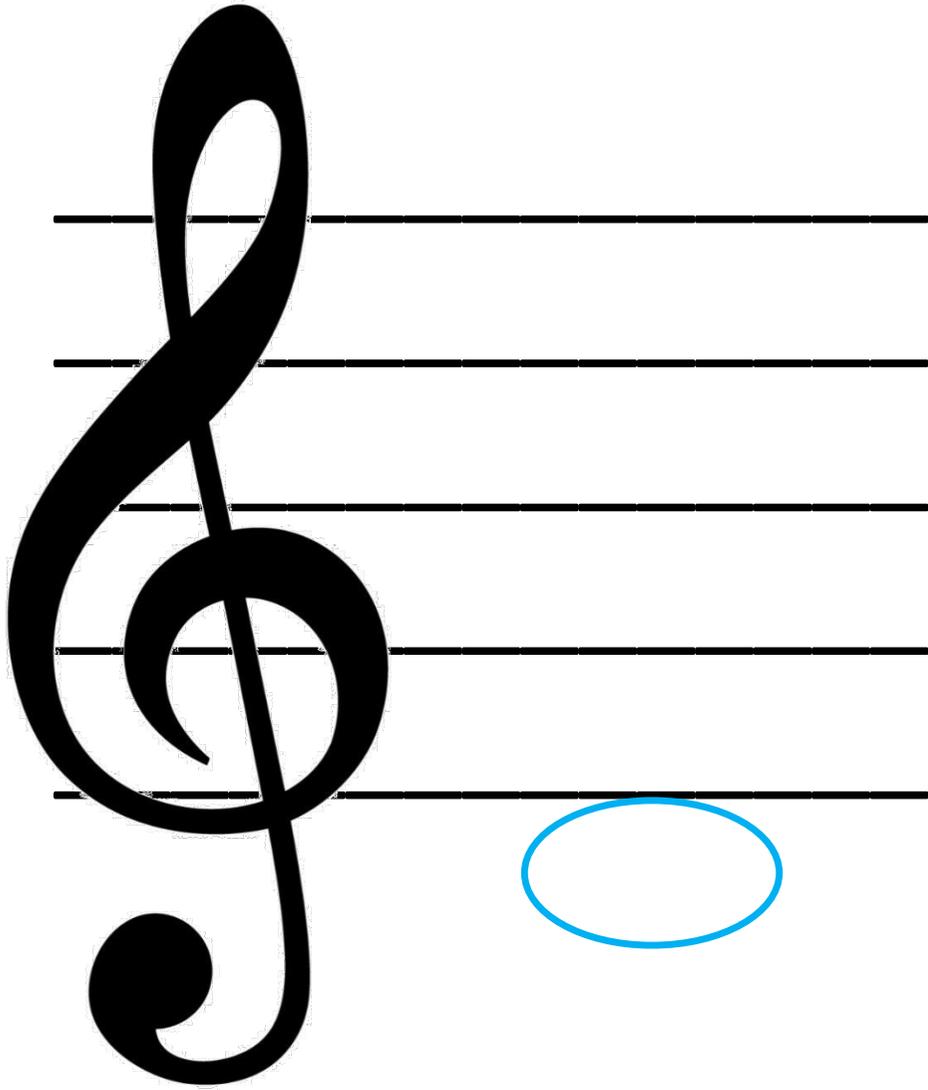
Welches Bild, welche Szene eignet sich für eine kurze Glockenmusik?

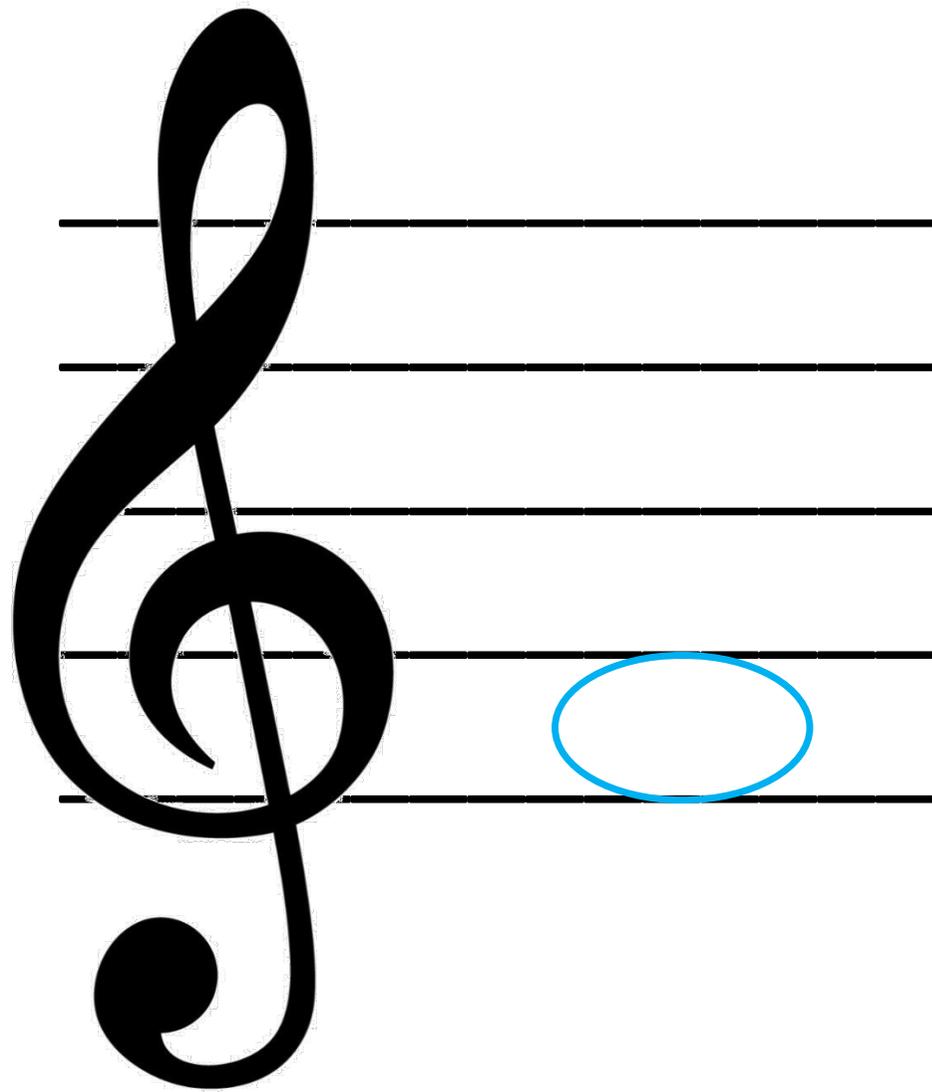
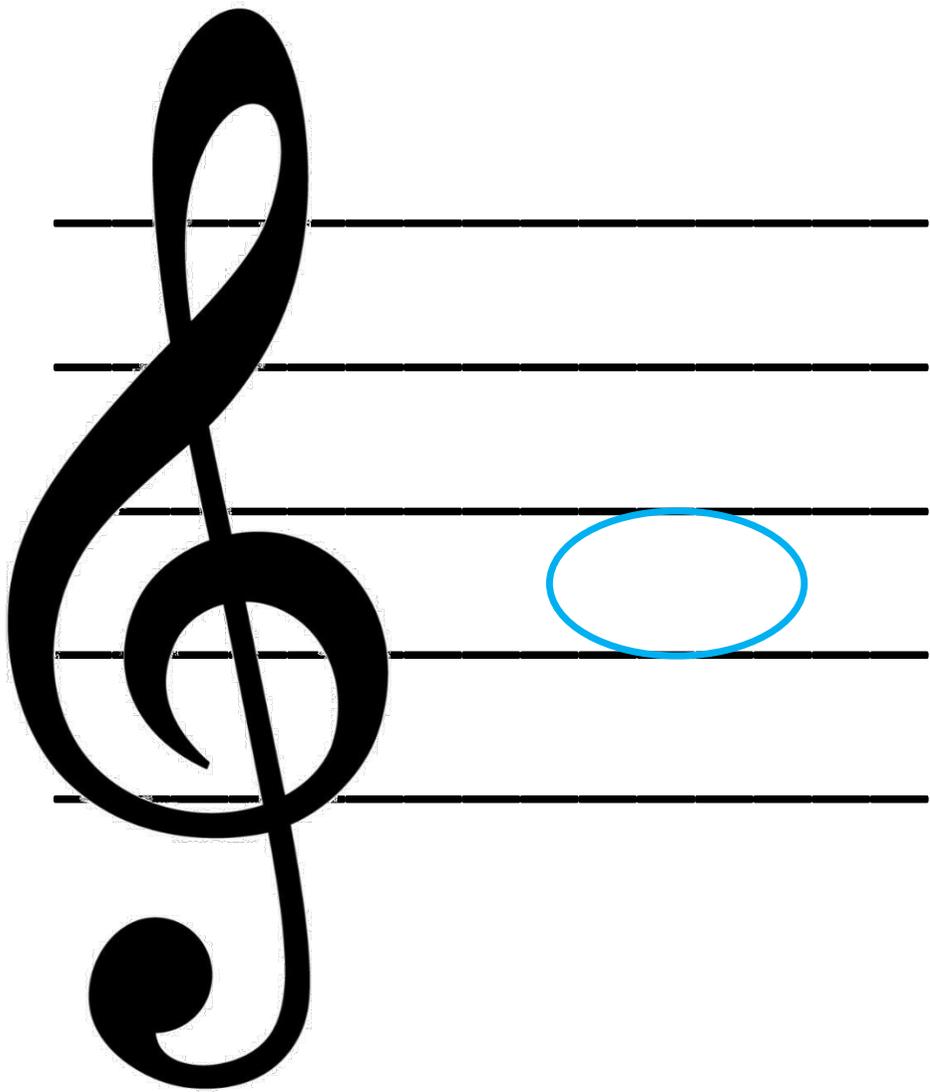
Bringt es gemeinsam mit den Glocken zum Klingen,
indem Ihr eine Klanggeschichte gestaltet.

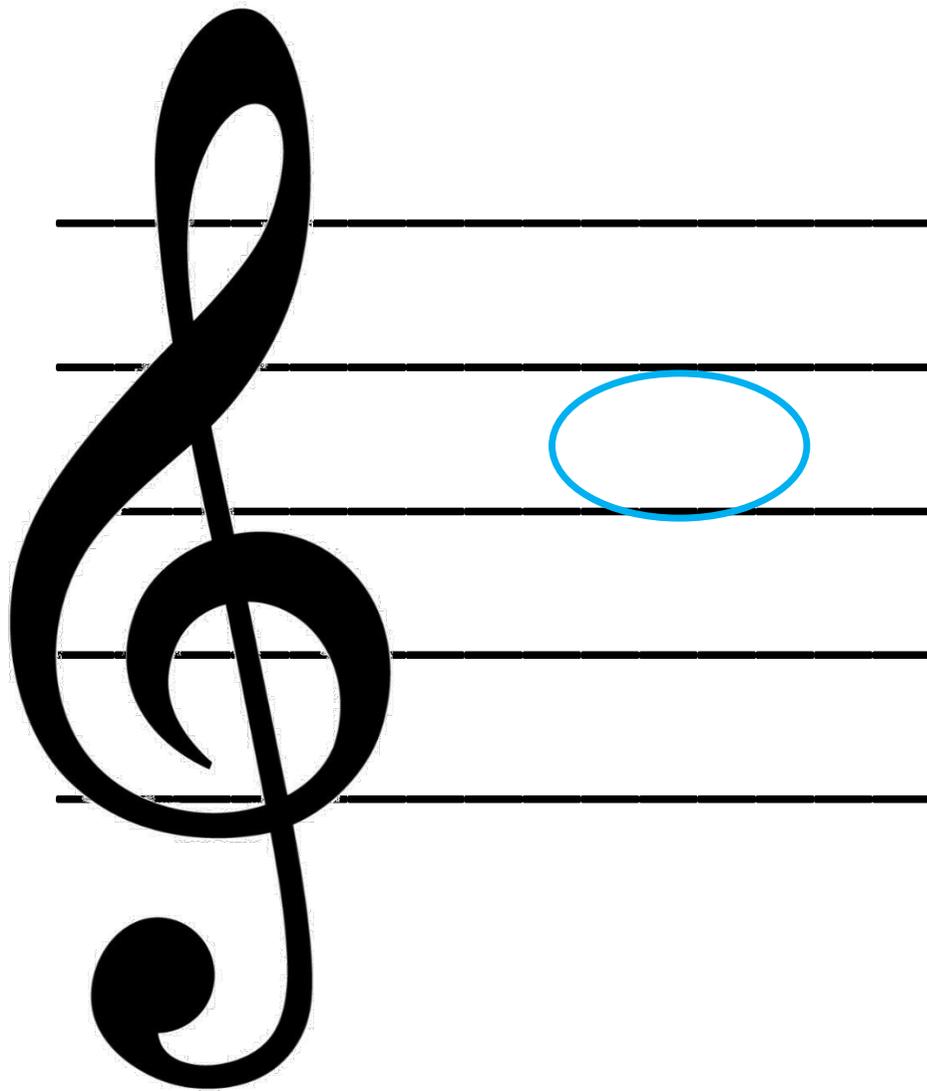
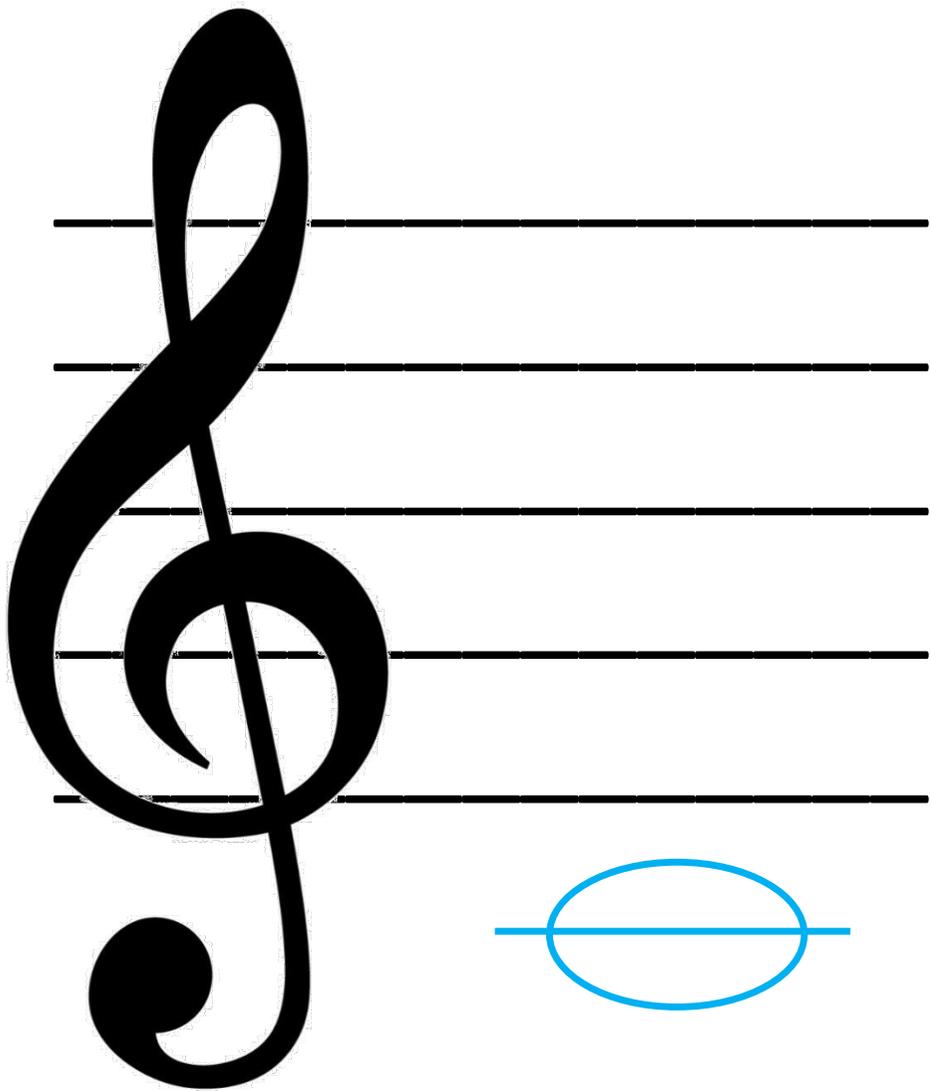
Ihr könnt auch weitere Instrumente dazu nehmen.

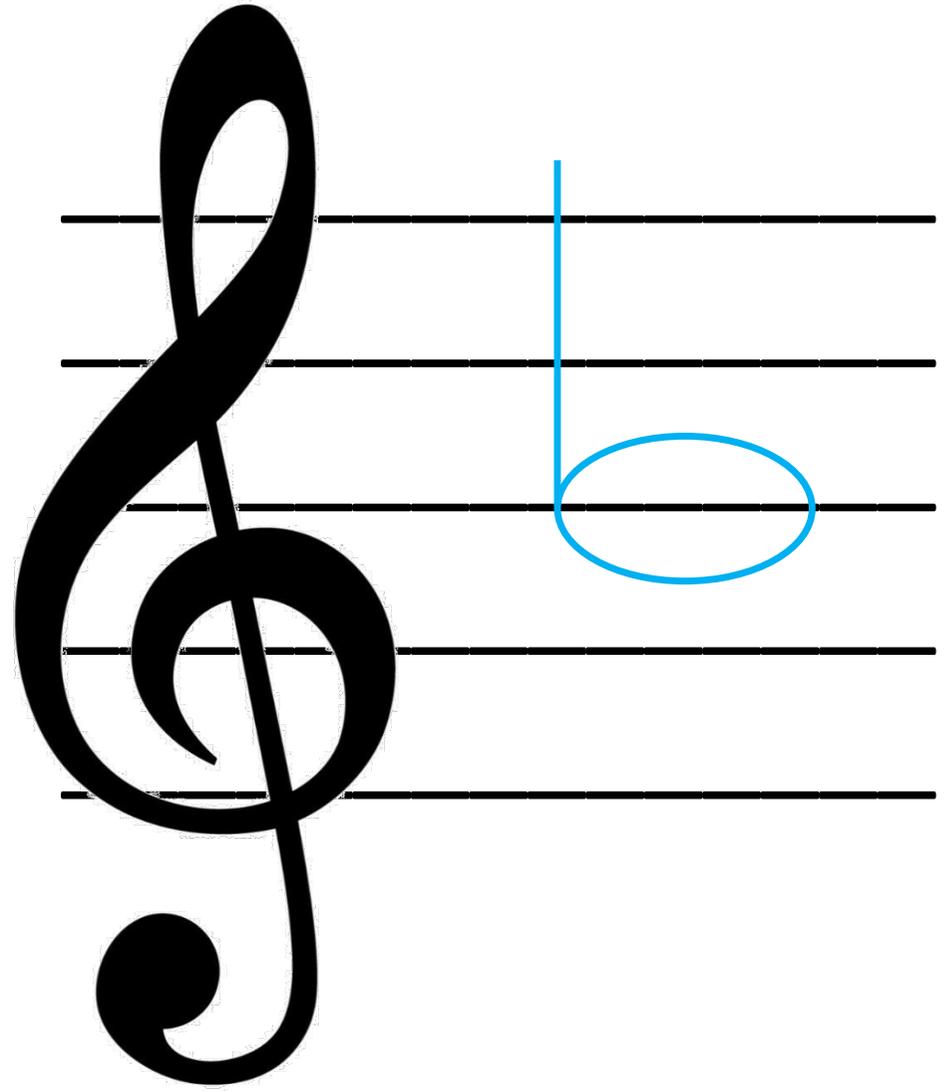
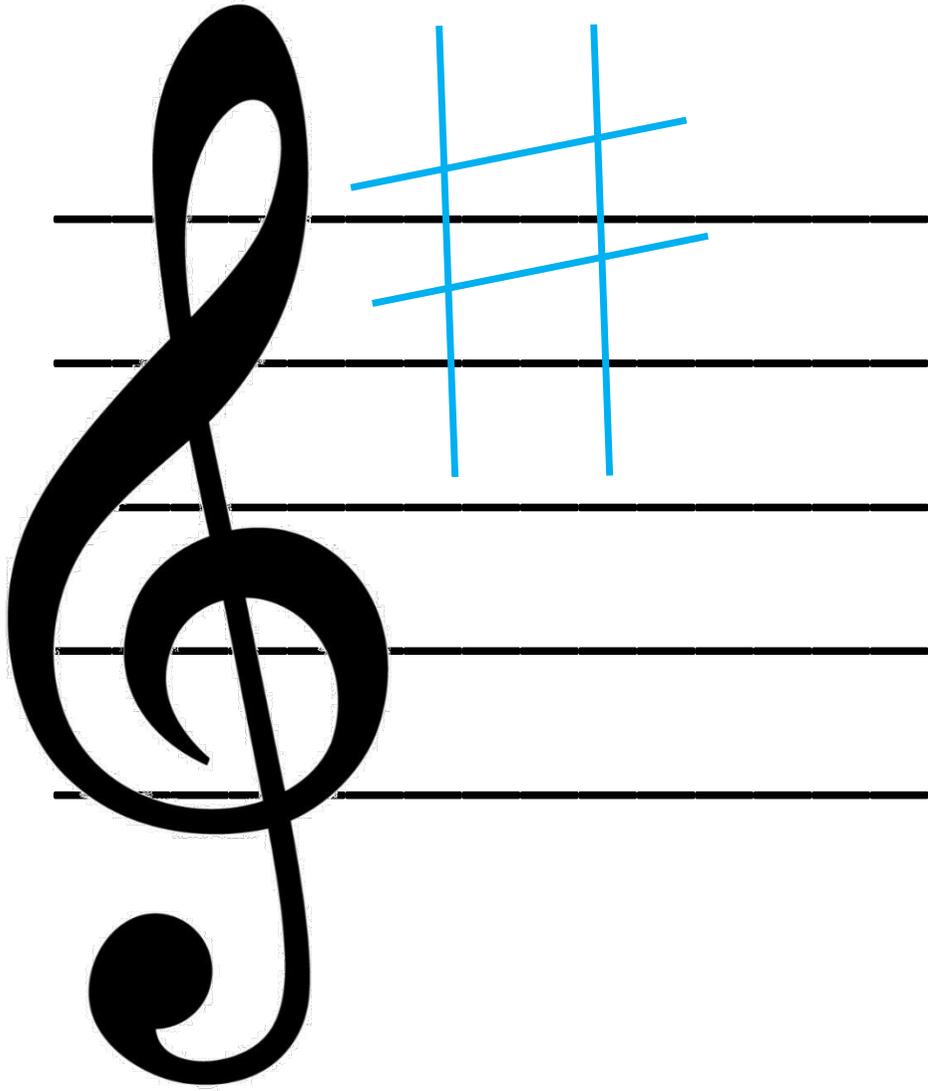


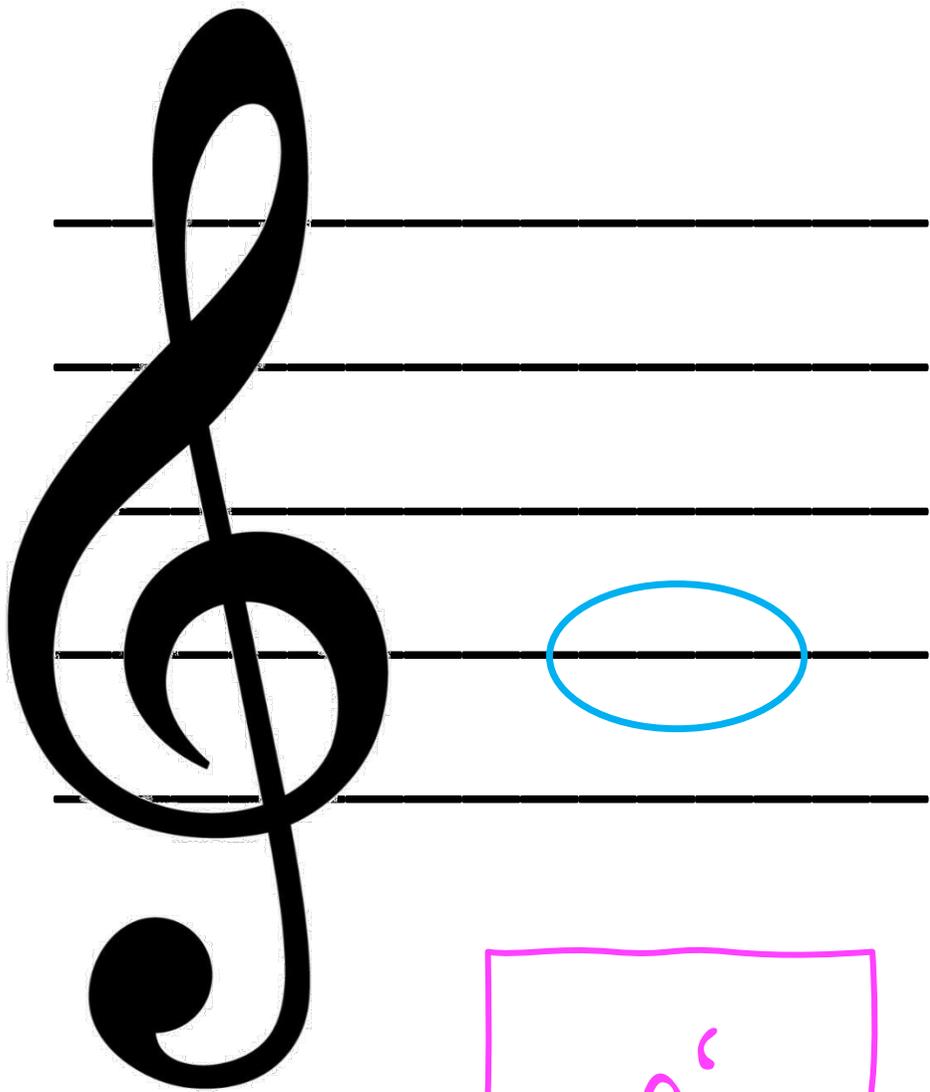




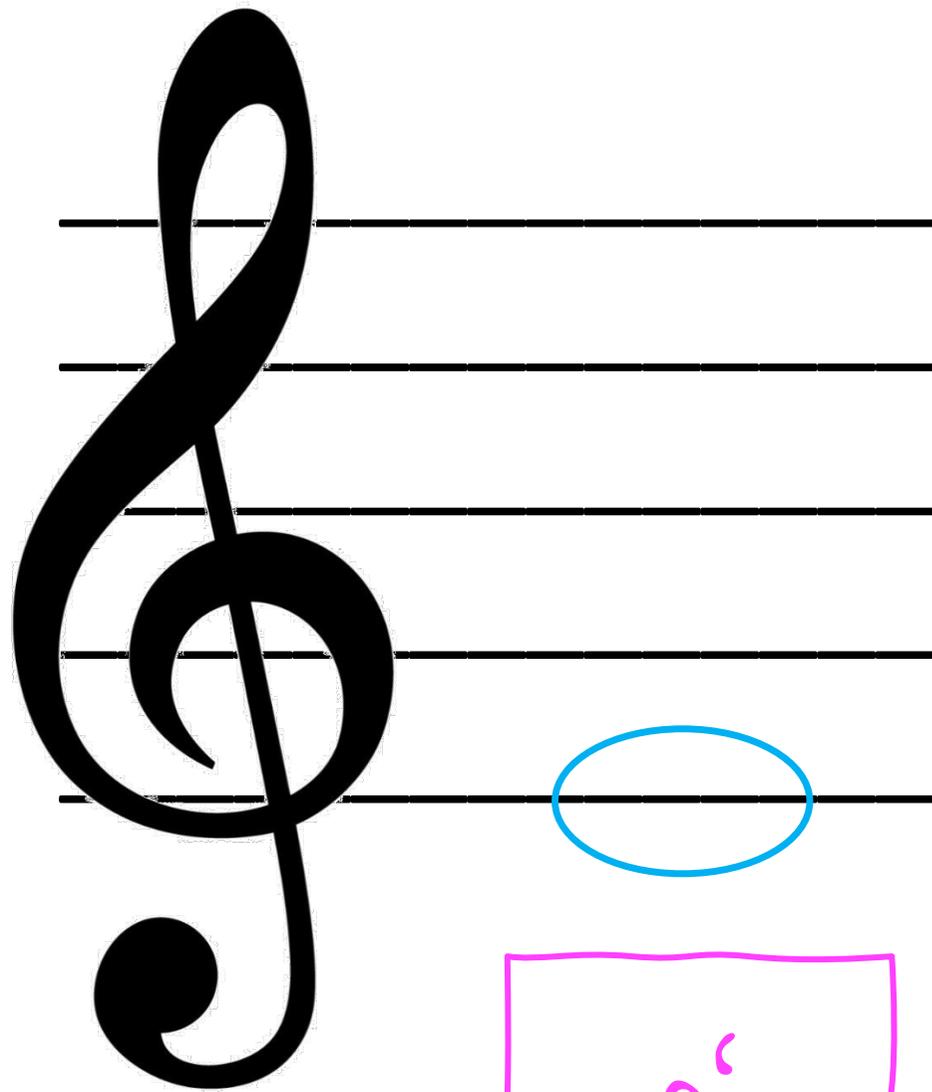




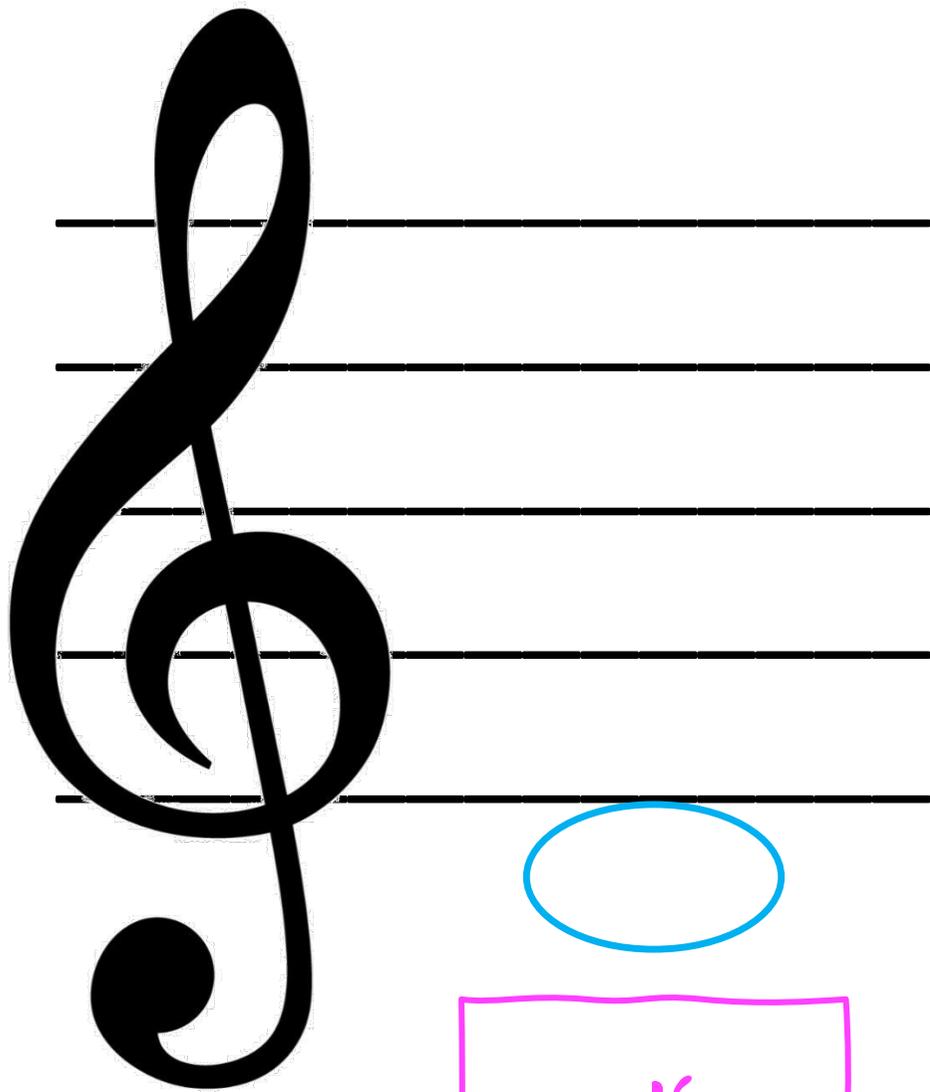




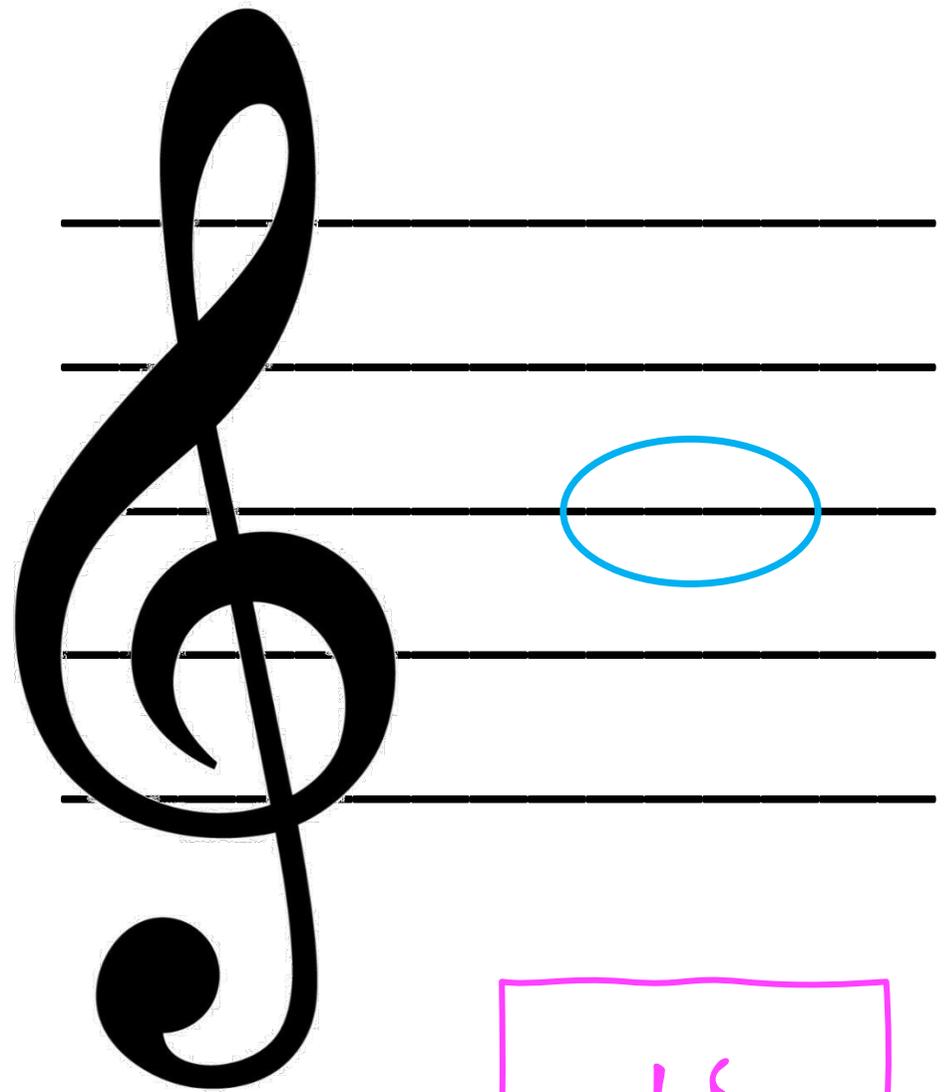
g'



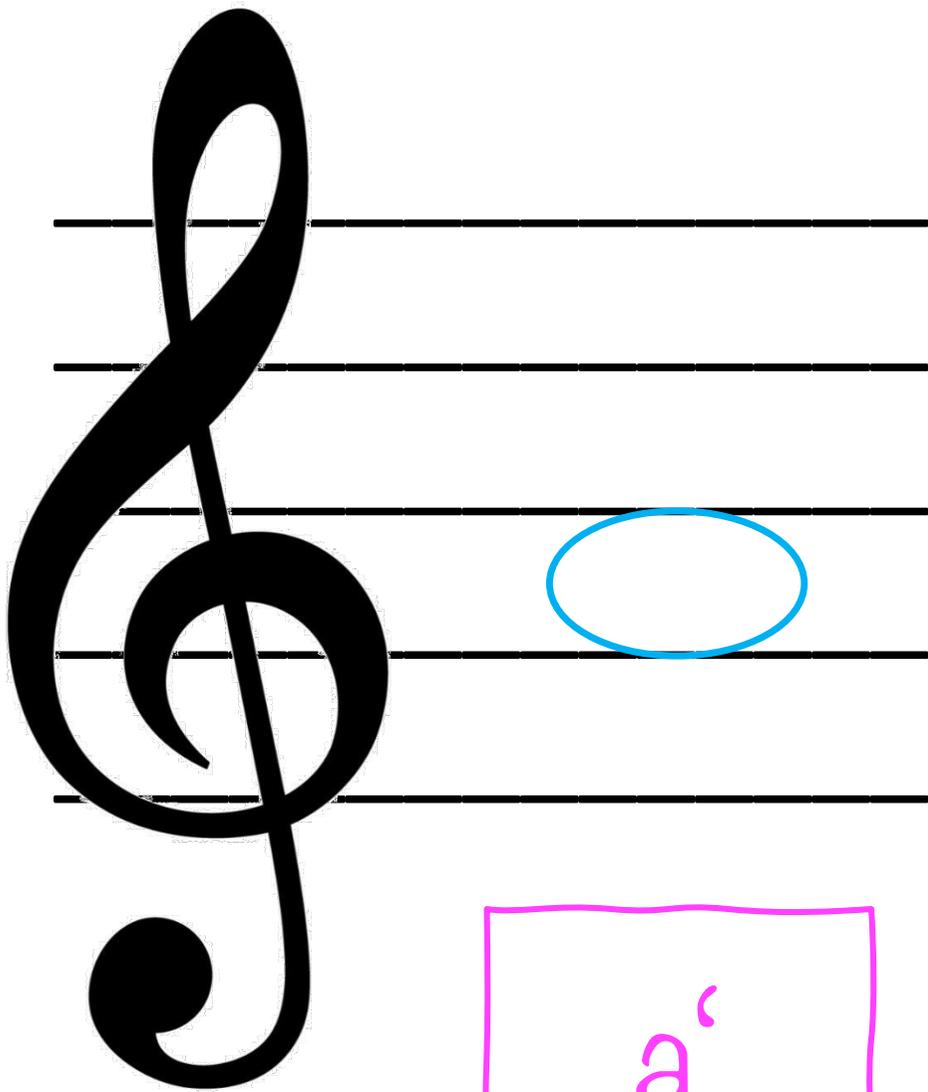
e'



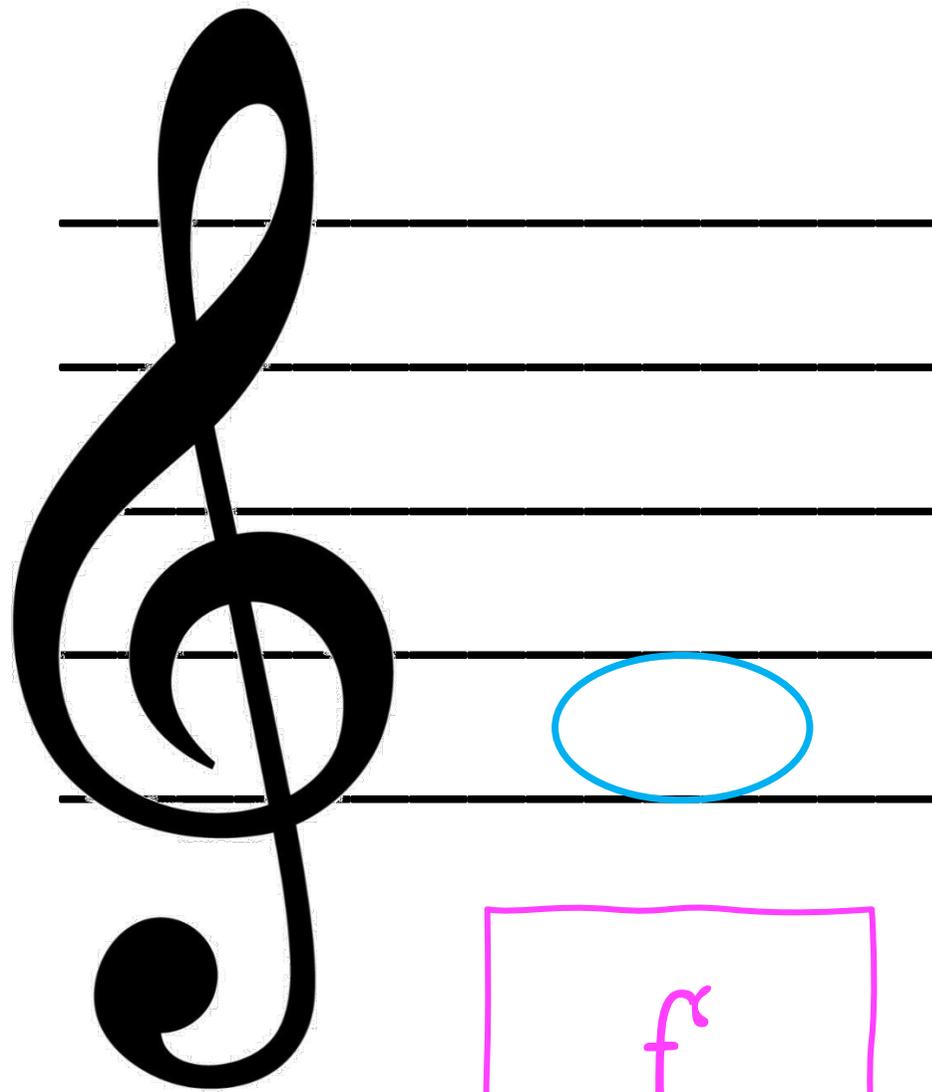
d⁴



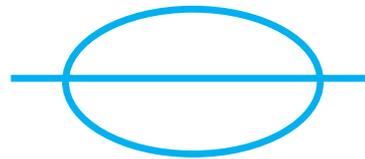
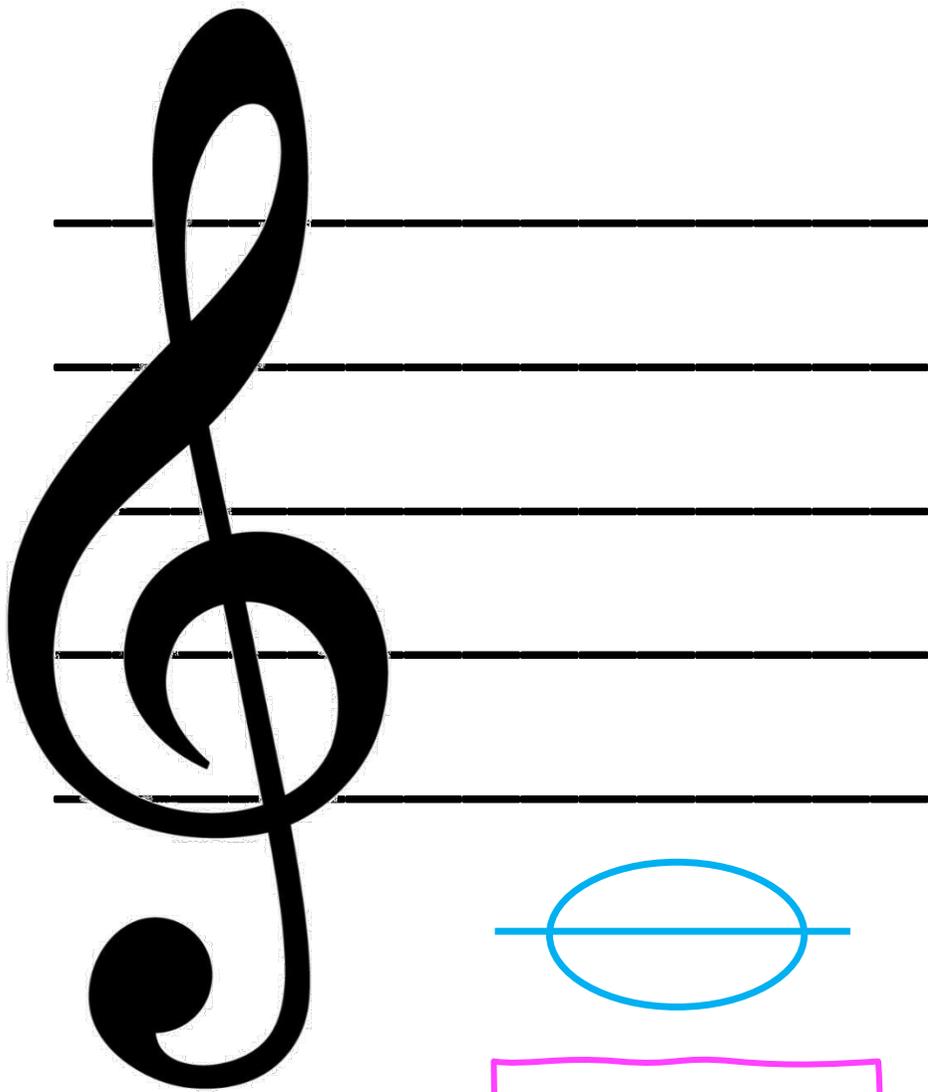
g⁴



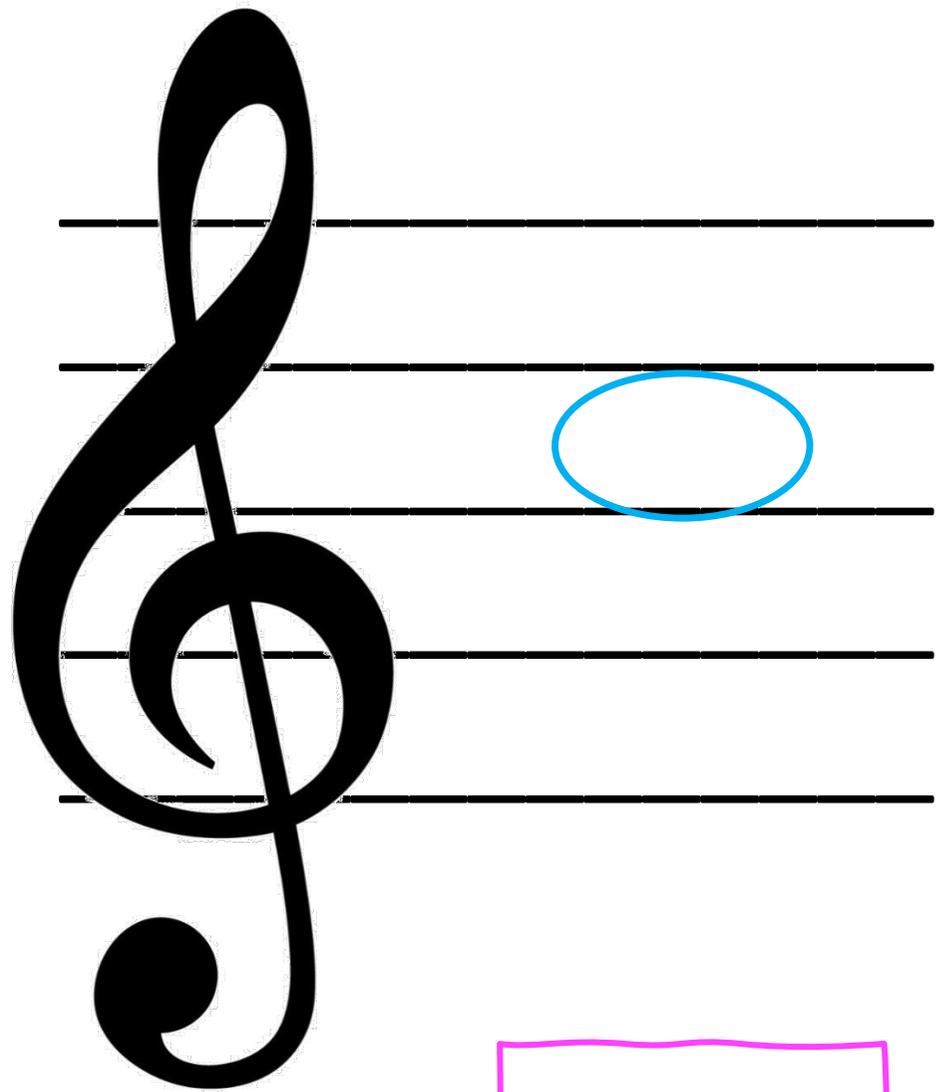
a'



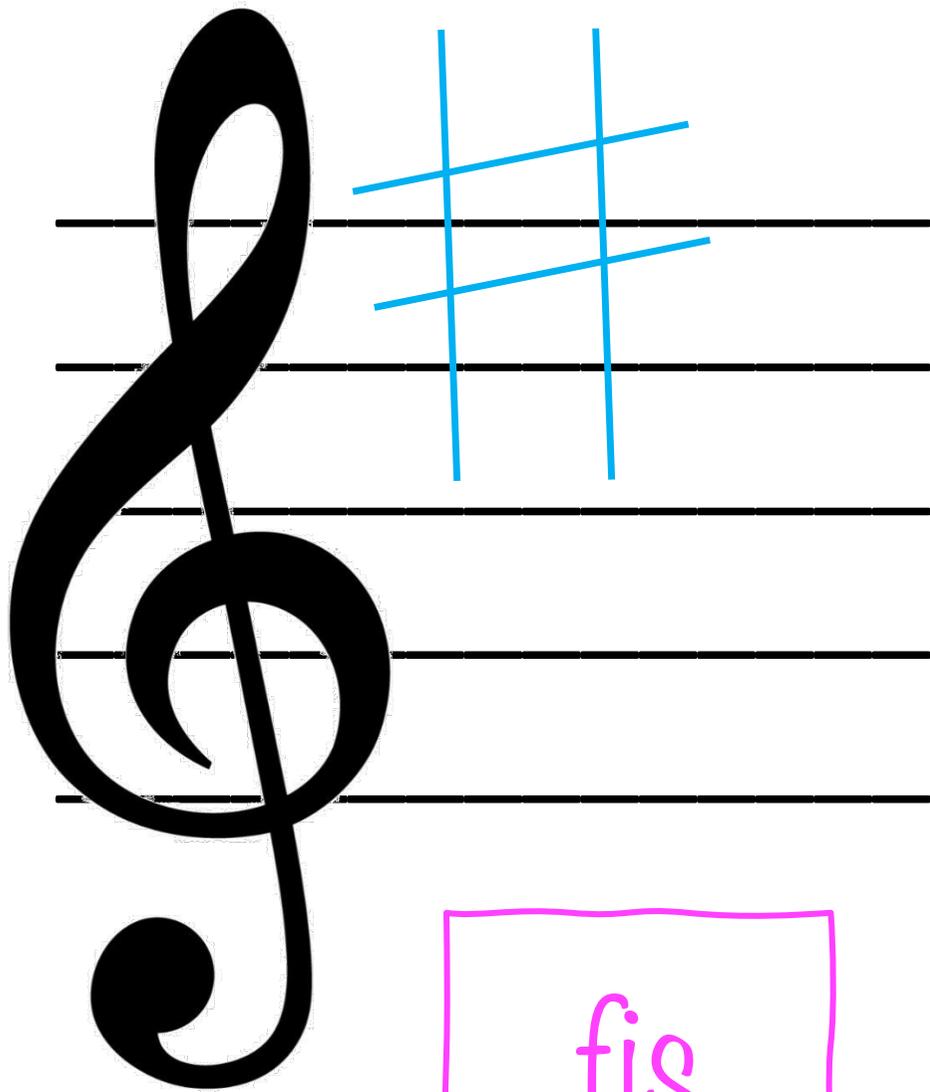
f



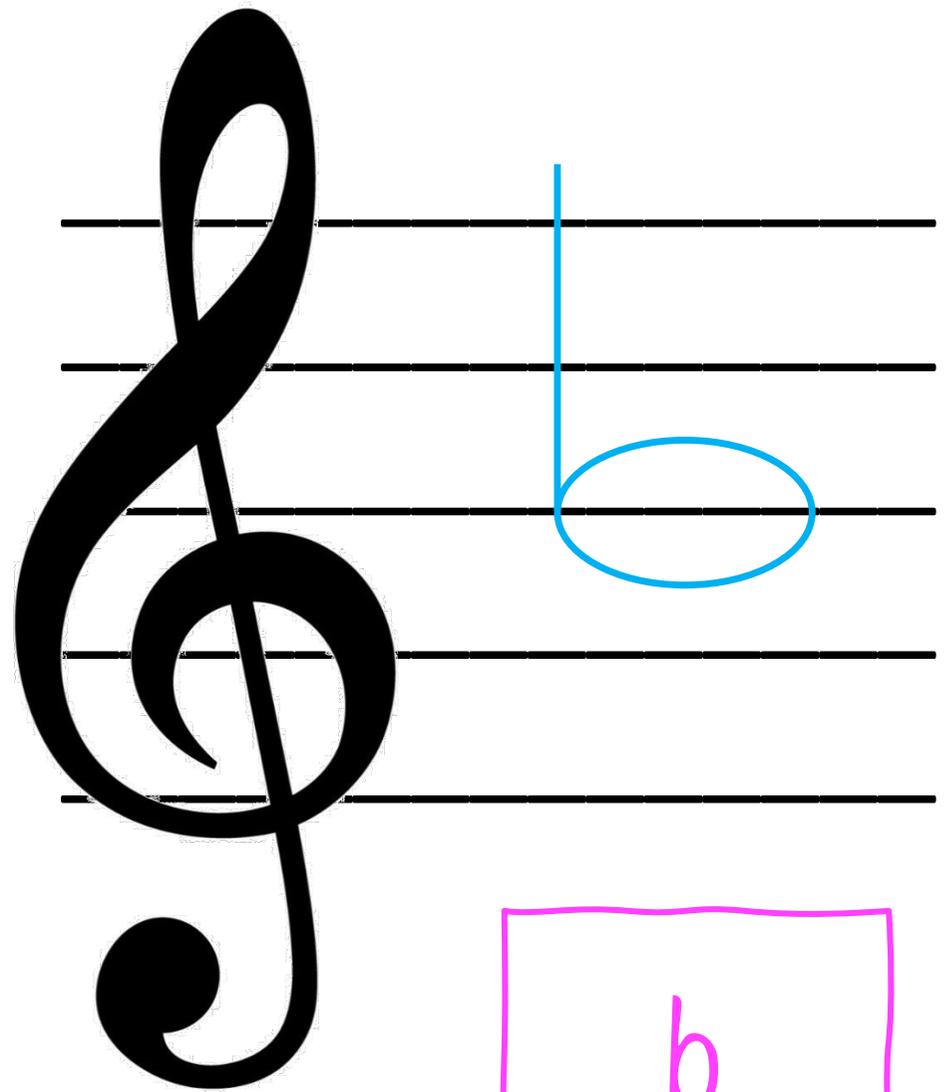
e'



e''



fis



b

spitz

rund

silbern

blau

rot

wabernd

pulvrig

stumpf

massiv

mächtig

geheimnisvoll

verzaubert

gewaltig

gefährlich

kristallen

mystisch

samtig

hoch

hart

blechern

zart

tief

zerbrechlich

gläsern

schrill

spitz

sanft

weich

perlend

kalt

klar

klirrend

